

Projekt Shopfloor Management

Im Rahmen unserer Projektarbeit mit dem Kooperationspartner STIEBEL ELTRON erhielten wir den Auftrag ein neues Produktionssystem in zwei Abteilungen aufzubauen, indem wir einzelne Methoden (KVP,TPM,5S) und Werkzeuge (T-Cards, Maßnahmenkarten, Stückzahlvisualisierung) zusammenfügen.

Zuerst mussten wir uns ein Bild von der Ausgangssituation machen. Nach einem ersten Rundgang durch die Firma und einer Einweisung über die Infoboards, bot sich uns folgendes Bild.



Den Mitarbeitern wurde eine breite Masse an Informationen und Berichten bereitgestellt. Diese Anzahl an Informationen sollte verringert und übersichtlicher gestaltet werden.

Unsere Aufgabe war es nun, die einzelnen Punkte (Gruppenarbeit, Qualitätskennzahlen, KVP – Themen, Betriebliche Aushänge und Stückzahldiagramme) zu einem einheitlichen Produktionssystem zusammenzuführen.

Nachdem uns die Ausgangssituation klar war haben wir uns in die vorhandenen Unterlagen, die uns STIEBEL ELTRON bereitgestellt hat, eingearbeitet. Diese Unterlagen bestanden aus Literatur, Präsentationen, Dokumenten und Tabellen.

Nun haben wir uns als Gruppe mit den verschiedensten Methoden und Werkzeugen eines Produktionssystems beschäftigt und sind zu dem Entschluss gekommen uns auf die Methoden KVP/Gruppenarbeit und TPM zu konzentrieren. Als übergeordnetes Thema natürlich Shopfloor Management.

Um die Methoden auf dem Shopfloorboards (Infoboard) zu visualisieren und um die Mitarbeiter auch dazu zu bringen mit dem Board zu arbeiten, sind wir zu dem Entschluss gekommen am Board mit entsprechenden Werkzeugen zu arbeiten.

Auflistung der Werkzeuge:

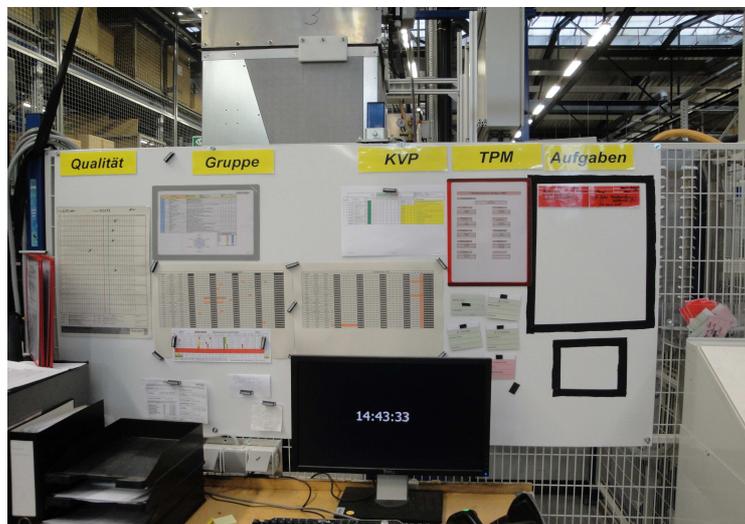
- Stückzahlvisualisierung
- OEE-Kennzahl
- Feste Regelkreise / Stundenpläne / T-Cards
- Qualität (5S Audit, Fehlerraten, Ausschuss)
- Allgemeines (Betriebsurlaub, Urlaubspläne, Veranstaltungen)
- Problem/Störungserfassung (Maßnahmenkarten)

Nach dem Zusammenführen der Werkzeuge und der Methoden auf dem Shopfloorboard sah unser Board so aus.

Bereich Pressen:



LWZ-Linie:



Nach der Fertigstellung der Boards haben wir an den betroffenen Linien jeweils eine Mitarbeiterschulung durchgeführt und standen auch im nach hinein immer für Fragen bereit..

Das Projektteam:

